



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 13. März 2017 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Vereinbarung mit der Spitex für Stadt und Land AG betreffend Festlegung der Restfinanzierung der ambulanten Krankenpflege

Das Gesundheitsgesetz des Kantons Obwalden, welches seit dem 1. Februar 2016 in Kraft ist, besagt, dass die Gemeinden auch bei privaten Spitex-Anbietern für die Restfinanzierung zuständig sind. Private Spitex-Organisationen ohne Leistungsvereinbarung, die Pflegeleistungen erbringen, können den Gemeinden pro Leistungsstunde in allen Leistungsarten die effektiven Restkosten in Rechnung stellen. Die Beiträge der Krankenkasse, welche fixiert sind, und die Patienten-Beteiligung sind vorgängig abzuziehen. Die Spitex für Stadt und Land AG hat nach Meinung der Obwaldner Gemeinden zu hohe Tarifsätze ab 2016 abgerechnet. Daraufhin wurden die Verhandlungen aufgenommen und es konnte eine Leistungsvereinbarung ausgearbeitet werden. Die Leistungsvereinbarung enthält neben den Tarifen weiteren Abmachungen, welche zwischen der Privat-Spitex für Stadt und Land AG und den Gemeinden klare Verhältnisse resp. eine gute Grundlage für eine kooperative Zusammenarbeit schaffen. Es ist vorgesehen, dass die Vereinbarung rückwirkend per 1. Januar 2016 in Kraft tritt, d.h. Engelberg erhält die Differenz zu den ausgehandelten Tarifen zurück oder die Differenz wird gutgeschrieben. Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat die Leistungsvereinbarung genehmigt. Diese tritt nach Unterzeichnung aller Obwaldner Gemeinden in Kraft.

Gesuch Verlängerung Arbeitszeit Baustelle Grand Hotel Titlis Palace

Die Bauherrschaft hat ein Gesuch um Verlängerung der Arbeitszeiten eingereicht. Aufgrund der schwierigen Grundwassersituation können die vorgesehenen Personalressourcen nicht eingesetzt werden und daher entstehen Verzögerungen beim Terminplan. Der Einwohnergemeinderat hat entschieden, dieses Gesuch nur teilweise zu bewilligen. So ist es der Bauherrschaft erlaubt, unter der Woche länger zu arbeiten. Ebenfalls wurde die Arbeit am Samstag bewilligt. Dies allerdings nur unter Auflagen. So dürfen zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr sowie zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr keine lärmigen Arbeiten ausgeführt werden. An den Samstagen während der touristischen Hochsaison (1. Juli bis 31. August und 16. Dezember bis 31. März) sind keine Arbeiten erlaubt, welche Lärm verursachen.

Rechnungen 2016 genehmigt

Die Rechnungen des Jahres 2016 der Einwohnergemeinde, des Sporting Parks sowie des Erlenhauses wurden durch den Einwohnergemeinderat genehmigt. Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'528'815.58 ab. Der Sporting Park verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 76'653. Auch das Erlenhaus verzeichnet ein positives Ergebnis und kann einen Ertragsüberschuss von CHF 128'673.85 verzeichnen. Die Rechnungen werden nun durch die Revisoren geprüft. Anschliessend erfolgt der Druck der Unterlagen, welche den Stimmberechtigten mit der Einladung für die Rechnungs-Talgemeinde 2017 zugestellt werden.

Interkommunale Gesundheitskommission: Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag und Bestimmung eines Mitgliedes

Im Frühling 2015 beauftragte die Obwaldner Gemeindepräsidentenkonferenz die interkommunale Arbeitsgruppe "Versorgungskette im Pflegebereich", sich mit den Empfehlungen an die Gemeinden aus dem Bericht der Kantonalen Arbeitsgruppe "Überprüfung der Versorgungskette im Gesundheitsbereich" vom 30. Oktober 2014 bzw. dem Bericht des Regierungsrates vom 6. Januar 2015 auseinander zu setzen. Die Erkenntnisse der interkommunalen Arbeitsgruppe "Versorgungskette im Pflegebereich" wurden Ende 2016 in einem Berichtsentwurf zusammengefasst und den Obwaldner Gemeinderäten Anfang 2017 zur Vernehmlassung unterbreitet. Die verschiedenen Stellungnahmen sind nun in die finale Fassung des Berichts eingeflossen. Im Bericht wird vorgeschlagen, dass die Gemeinden mittels Einsetzung einer interkommunalen Gesundheitskommission und einer damit verbundenen Fachstelle einen Verbund bilden, in welchem sämtliche kommunalen Interessen, Anforderungen sowie Besonderheiten abgefragt und eingebracht werden. Die interkommunale Gesundheitskommission Obwalden soll strategische Versorgungsthemen bearbeiten und vertritt die Obwaldner Gemeinden gegenüber den Leistungserbringern und den kantonalen Gesundheitsbehörden. Im Bericht wird der Entwurf des Zusammenarbeitsvertrags abgebildet. Weitere Bestandteile des Berichts sind empfohlene Massnahmen in den Bereichen der Freiwilligenarbeit sowie der Förderung von betreuten Alterswohnformen. Der Einwohnergemeinderat hat den Bericht zu Händen des Regierungsrates verabschiedet, der Bildung der interkommunalen Gesundheitskommission sowie der damit verbundenen Errichtung einer Fachstelle zugestimmt. Als Mitglied in die interkommunale Gesundheitskommission hat der Einwohnergemeinderat Roman Schleiss, Gemeindegeschreiber und Bereichsleiter Gesundheit, delegiert. Er hat den Auftrag die Interessen der Einwohnergemeinde Engelberg nach Weisungen des Einwohnergemeinderats in der interkommunalen Gesundheitskommission zu vertreten und den Rat periodisch über die Kommissionsarbeit zu informieren.

Werkhof Wyden: Überdachung alte Grüngutsammelstelle und Anbau Ost Entsorgungshof

Gemeinsam mit dem Neubau Mehrzweckgebäude (an der Herbst-Talgemeinde 2016 genehmigt) soll mit einer Überdachung der alten Grüngutsammelstelle und einem Anbau Ost beim Entsorgungshof die Platzproblematik im Bereich des Werkhofs Wyden und dem Feuerwehrlokal langfristig gelöst werden. Der Einwohnergemeinderat entschied nun, die beiden Kredite in der Höhe von CHF 168'000.00 für die Überdachung der alten Grüngutsammelstelle und CHF121'000.00 für den Anbau des Entsorgungshofes der Talgemeinde vom 9. Mai 2016 zu unterbreiten.

Sporting Park: Ersatz Kondensatorwärmetauscher

Bei der Eisproduktion in der Eis- und Curlinghalle entsteht Abwärme. Diese wird seit Jahren genutzt um das Alters- und Pflegeheim Erlenhaus und den Sporting Park zu beheizen. Die Entnahme der Abwärme erfolgt über einen Kondensatorwärmetauscher (Rohrbündelapparat), welcher im Jahre 1999 eingebaut wurde. Dieser Wärmetauscher musste per 16. Februar 2017 aufgrund eines Defektes ausser Betrieb genommen werden. Aus diesen Gründen kann der Sporting Park momentan nicht mit der eigenen Abwärme beheizt werden. Dies führt täglich zu erhöhten Betriebskosten. Der Ersatz des Kondensatorwärmetauschers ist unumgänglich und muss aufgrund der während des Ausfalls erhöhten Betriebskosten rasch vollzogen werden. Der Einwohnergemeinderat genehmigte die entsprechende Ersatzanschaffung in der Höhe von CHF 95'000.00 ausserhalb Budget 2017.

Richtlinien Sportlerehrung angepasst

Aufgrund eines Gesuches des Vereines Nordic Engelberg wurden die Richtlinien für die Sportlerehrung angepasst. Neu müssen die zu ehrenden Personen noch 14 Jahre alt sein und es werden Gold-, Silber- oder Bronzemedailles oder ein offizieller Diplomrang an Weltmeisterschaften des Fachverbandes oder an Olympischen Jugendspielen (YOG) und Europäischen Jugendspielen (EYOF) sowie ähnlichen Veranstaltungen geehrt. Weiter erfolgten Anpassungen organisatorischer Natur aufgrund des neuen Gemeinderatsmodells.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ist die oberste Finanzaufsichtsbehörde der Gemeinde. Sie ist selbstständig und keinem anderen Organ unterstellt.

An der Talgemeinde vom 9. Mai 2017 ist die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Engelberg für die Amtsdauer 2017 bis 2021 neu zu wählen. Aufgrund der Demissionen von Cornelia Kaufmann-Hurschler, Präsidentin, und Esther Schneider, Mitglied, gilt es zwei Sitze neu zu besetzen.

Mitglieder für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Ihre Aufgaben

Die GRPK überwacht den Finanzhaushalt der Gemeinde und die Geschäftsführung des Einwohnergemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung in Bezug auf die Einhaltung der Kompetenzen. Sie prüft das Budget, den Aufgaben- und Finanzplan und die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) sowie die Rechnung des Sporting Parks und allfällige Sonderrechnungen. Sie kann zum Budget, zur Festlegung des Steuerfusses, zur Aufgaben- und Finanzplanung, zur Jahresrechnung sowie zur Rechnung der Gemeindebetriebe und allfälliger Sonderrechnungen Stellung nehmen.

Ihr Profil

Sie verfügen über Kenntnisse in Finanz- und Verwaltungsabläufen sowie gesellschaftliche Entwicklungen und zeigen Bereitschaft, sich mit der Geschäftsführung und dem Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Engelberg auseinanderzusetzen. Für diese Aufgaben benötigen Sie eine gute Auffassungsgabe sowie eine breite Interessenwahrnehmung.

Die Mitglieder der GRPK sind zur Verschwiegenheit über amtliche Angelegenheiten und Wahrnehmungen verpflichtet. Kandidatinnen und Kandidaten müssen an der Talgemeinde vom 9. Mai 2017 zur Wahl vorgeschlagen werden. Wählbar sind stimmberechtigte Personen mit Wohnsitz in Engelberg.

Haben Sie Interesse das Team der GRPK ab 1. Juli 2017 mit Ihrem Fachwissen in dieser Kontrollfunktion zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis am Freitag, 7. April 2017 an folgende Adresse: Frau Cornelia Kaufmann-Hurschler, Dorfstrasse 52b, 6390 Engelberg. In der Bewerbung sind kurze einschlägige Hinweise über Motivation, Fachwissen, Erfahrungen und damit verbundene Kompetenzen aufzuführen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Präsidentin Cornelia Kaufmann-Hurschler gerne zur Verfügung: Telefon 079 706 41 29.

Gemeindeschule und Musikschule

Bruno Limacher – Lehrer an der Gemeindeschule in der Klassenstufe MS 1 und
Fadri Badolato – Schüler des 6. Gymnasiums an der Stiftsschule,
verbindet eine gemeinsame Leidenschaft. Das Gitarrenspiel.



Bruno Limacher (links), ein erfahrener Lehrer und langjähriger Gitarrist, übt in seiner Freizeit ein besonderes Hobby aus. Er baut Gitarren. Diese Begeisterung steckt an!

Fadri Badolato lernt seit 2006 Gitarre an der Musikschule Engelberg. In seinem letzten Schuljahr hat er nun beschlossen als Maturaarbeit seine eigene E-Gitarre zu bauen. Unter erfahrener Anleitung von Bruno Limacher hat Fadri Badolato in 55-stündiger Arbeit seine E-Gitarre konstruiert und zusammengesetzt. Ein Instrument, das sich sehen und hören lassen kann! Ein herzliches Dankeschön an Bruno Limacher für seine sachkundige Anleitung, den Zeitaufwand und die Unterstützung beim Bau des eigenen Instrumentes.

Wer die Gitarre solistisch hören und bestaunen möchte, kann gern das **Sommerkonzert der Musikschule** besuchen. Es findet am **13. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Hotel Ramada** statt. Fadri wird an diesem Abend mit seiner Gitarre Marke "Eigenbau" auch dabei sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weiterhin laden wir alle Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene jetzt schon herzlich zu unserem **Instrumentenparcours** ein. Er findet am **13. Mai 2017 in der Aula des Primarschulhauses** statt. **Beginn ist 09.30 Uhr**. Wir freuen uns auf viele Neugierige.

Musikschulleitung – Vera Paulus und Jens Ullrich

Unentgeltliche Rechtsberatung

Beratung durch **lic. iur. Cornelia Kaufmann-Hurschler**
Durrer Britschgi
Dorfstrasse 19, 6390 Engelberg
Telefon 041 619 80 61 | Fax 041 619 80 69
E-Mail cornelia.kaufmann@advo-stans.ch

Termin **Donnerstag, 6. April 2017**, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Gemeindehaus, Sitzungszimmer Haupteingang links

Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Die Einwohnergemeinde Engelberg ist nun auch auf den Social-Media-Kanälen "Facebook" und "Twitter" vertreten.

Abonnieren Sie uns:



Voranzeige

Rechnungs-Talgemeinde (Einwohnergemeinde-Versammlung)

Dienstag, 9. Mai 2017, 20.00 Uhr,

Aula Schulhaus Aeschi
